

**RWK Brandenburg a.d.H.**

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Ausbau des 2. BA des städtischen Klinikums	2. BA befindet sich in der Rohbauphase. Er beinhaltet den Neubau eines Bettenhauses für 319 Patienten sowie Diagnostik und Versorgung. Der Landeszuschuss für diese Maßnahme beläuft sich auf ca. 60 Mio. EUR. Offen sind noch Detailabstimmungen zur Medizintechnik sowie zu Planungsleistungen. Aus Sicht des RWK umfasst die ursprünglich beschlossene Maßnahme auch den 3. und 4. BA. Dies entspricht nicht der Wahrnehmung des MASGF. Die IMAG wird dies aufklären. Für den Fall, dass die Aktenlage ein anderes Bild ergibt, besteht Übereinstimmung, dass der 3. und 4. Bauabschnitt als neue Maßnahme behandelt wird. Ggf. wird STK die Beteiligten zu einem gesonderten Gespräch einladen.	in Umsetzung
Neubau Naturschutzzentrum Krugpark	Maßnahme (1. BA) ist abgeschlossen. Hinsichtlich des vom RWK geplanten 2. Bauabschnitts besteht Übereinstimmung, dass dieser als neue Maßnahme bewertet wird.	abgeschlossen
Optimierung regionaler Anbindung: OU Wusterwitz: Bau L96 - B102n - Autobahnanbindung an die A 2 bei Wollin und Ortsumgehung Brandenburg Süd (B 102)	OU Brandenburg Süd: 1. BA: abgeschlossen: L 96/B 102n: OU Bensdorf seit 2004 fertig gestellt, OU Wusterwitz seit 20.12.2007 fertig gestellt. 2. BA: ROV abgeschlossen, Schutz Einzugsgebiet Wasserwerk Mahlenzien, Aufgrund veränderter Planungsrandbedingungen des Umweltrechtes und der Gebietsausstattung für die B 102, OU Brandenburg Süd wurde von der ursprünglich gewählten Linienführung abgewichen und eine optimierte Variante gewählt, die sich derzeit in Prüfung befindet. Die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für B 102, OU Brandenburg Süd ist für Ende 2010 vorgesehen. Mit dem Bau soll 2013 begonnen werden. Das Vorhaben soll bis zur BUGA 2015 fertig gestellt sein. OU Bbg Nord: ROV und Linienbestimmung abgeschlossen, zur Zeit keine Finanzierung. IMAG weist darauf hin, dass dies nicht Teil der beschlossenen Maßnahme ist. RWK wird das Vorhaben ggf. als neue Maßnahme einbringen.	in Umsetzung
Fachkräftesicherung: Förderung des Aufbaus eines geeigneten Monitoringsystems zur Fachkräfteentwicklung	Studie zu Fachkräftebedarf im RWK liegt seit Januar 2007 vor, grundsätzlicher Aufbau des Monitoringsystems im Rahmen Regionalbudget (ESF) Anfang 2008 abgeschlossen, Finanzierung bis 02/2010 gesichert. Das Thema Unternehmensnachfolge soll integriert und das Marketing verbessert werden. Die IMAG empfiehlt, die gewonnenen Daten insbesondere für die Zielgruppe der Langzeitarbeitslosen zu nutzen. Die Vermarktung und Außenkommunikation des Projektes könnte zudem verstärkt werden. MASGF verweist darauf, dass eine Weiterförderung des Projektes aus dem Regionalbudget nur dann möglich ist, wenn die Fördervoraussetzungen erfüllt sind. Der RWK wird gebeten, zu einer möglichen Weiterführung der Maßnahme MASGF und LASA zu einem Gespräch einzuladen.	in Umsetzung
Neutrassierung B 102alt zur A 2 (Schmerzke; dreispurig) - Sicherung der kurzfristigen Planung im Zuge des anstehenden Umwidmungsverfahrens	Derzeit werden die Planungsunterlagen erarbeitet, die Einleitung des PFV ist 2010 vorgesehen, der Bau ab 2012, Fertigstellung bis zur BUGA 2015 ist geplant	in Umsetzung

**RWK Cottbus**

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Neubau der OU Cottbus, Planung und Realisierung des 2. und 3. Verkehrsabschnitts sowie Netzergänzung B 168n/B 97n	1. BA Planfeststellungsbeschluss (B 168 - L 49) liegt vor, Baubeginn Anfang August 2009 erfolgt; 2. BA (L 49 - A 15) Bau im Anschluss an 1. BA, Planfeststellungsunterlagen werden derzeit erarbeitet; NE südöstlich Cottbus (L 47 - B 97) Bau erfolgt im zeitlichen Zusammenhang mit dem 2. BA;	in Umsetzung

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
	<p>3. BA zurückgestellt, da Verkehr in ausreichender Leistungsfähigkeit über die BAB 15 geführt wird</p> <p>Der RWK akzeptiert nach wie vor den Stand zum 3. BA nicht.</p>	
Planung und Realisierung des 6. und 7. Bauabschnitts des Carl-Thiem- Klinikums (CTK)	<p>Der 5. BA, Teil a wird im Juni fertig gestellt. Für den 6. BA liegen von Seiten des Klinikums die Unterlagen der Vorplanung vor; die Planungsunterlagen werden erarbeitet. Zur Planung und Realisierung des 6./7. Bauabschnitts hat ein Gespräch zwischen der Geschäftsführerin des CTK und MASGF stattgefunden. Ergebnis ist, dass MASGF dieses Vorhaben absehbar nicht fördern kann. MASGF ist bereit eine Erklärung gegenüber CTK abzugeben, dass die Planungskosten ungeachtet der aktuell nicht bestehenden Fördermöglichkeit jedenfalls auch künftig nicht als förderschädlich angesehen werden und ist im Rahmen seiner Möglichkeiten auch bereit, CTK im Planungsprozess zu unterstützen und zu begleiten.</p> <p>Der RWK hat deutlich gemacht, dass er mit der aktuellen Situation nicht zufrieden ist.</p>	in Umsetzung
Unterstützung Max- Steenbeck- Gymnasium	<p>Die Sanierung erfolgt im Rahmen des Investpakt es Energetischen Erneuerung kommunaler Infrastruktur, zugesagter Förderung durch das MBS und eigenen Haushaltsmitteln. Die BTU als Beauftragte im Rahmen des Forschungsvorhabens ExWost begleitet die Stadt bei der Projektplanung. Das Darlehen über den kommunalen Eigenanteil wurde durch die Kommunalaufsicht genehmigt. Die zugesagte Förderung durch das MBS in Höhe von 500.000 € aus der RL Entwicklungs- und Modellvorhaben im Bildungsbereich ist mit der Stadt Cottbus grundsätzlich abgestimmt. Die Bewilligung kann erst nach Vorliegen der Kostenberechnung und der vollständigen Antragstellung erfolgen. MIR unterstützt bereits die Gebäudesanierung durch das Investpakt; außerdem ist die Förderung der Außenanlagen aus dem Stadtumbauprogramm vorgesehen. Die Fertigstellung ist zum Schuljahresbeginn 2012 vorgesehen.</p> <p>Die Fördermöglichkeiten für die Einrichtung eines Schülerlabors aus dem ZulnVG werden geprüft.</p>	in Umsetzung
Energiezentrum an der BTU Cottbus	<p>Die Empfehlung des Wissenschaftsrates für das Vorhaben liegt vor.</p> <p>MWFK informiert, dass sich die Haushaltsunterlage-Bau derzeit in der Endabstimmung mit dem Nutzer befindet. Die Kosten haben sich auf 12,9 Mio. € erhöht. Die Fertigstellung des Gebäudes ist zum Wintersemester 2012 geplant.</p>	in Umsetzung
Ausbau der Eisenbahntrasse Cottbus – Berlin für die Zuggeschwindigkeit 160 km/h	<p>Die Ertüchtigung des Abschnitts Cottbus – Lübbenau auf 160 km/h auf eingleisiger Strecke ist 2008 abgeschlossen worden. Der Streckenausbau Lübbenau – Berlin ist eine Maßnahme des Konjunkturprogramms I, deren Realisierung 2009/2011 geplant ist. Der RWK hat großes Interesse an einer direkten Anbindung an BBI.</p> <p>Nach Auskunft des MIR ist BBI mit einmaligem Umsteigen in Königs Wusterhausen in die RB 22 erreichbar. Die technischen Möglichkeiten zur direkten Anbindung an BBI sind vorhanden.</p>	in Umsetzung

#### RWK Eberswalde

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
B 167 bis zur A11 - Bau der Ortsumfahrung Eberswalde	Maßnahme ist aus Sicht des RWK weiterhin sehr dringlich, u. a. wegen der Neuansiedlung der MEGA GmbH und weiterer geplanter Ansiedlungen. MIR bestätigt die Dringlichkeit der Maßnahme. Die Einleitung des PFV für den 1.	in Umsetzung

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
	Planungsabschnitt (B 198 – A 11 – L 200 (früher B 2)) ist nun für 2010 geplant; ROV für 2. Planungsabschnitt (L 200 (früher B 2) - B 167) ist abgeschlossen.	
Ausbau des Eichwerder Ringes	<p>Entwurfsplanung zum Ring und Beschluss der StVV liegt vor.</p> <p>Stadt hat am 07.07.2009 einen Änderungsantrag (Ausnahmeantrag) von der Rili KStB zum entsprechenden Förderantrag vom 26./27.06.2009 beim LS eingereicht. Beantragt wird ausnahmsweise die ausschließliche Förderung der Regenentwässerung auf kommunalen Straßen in Verbindung mit einer Förderung des MLUV. Das Projekt ist im Programmentwurf 2010/2011 erfasst. Derzeit erfolgt die Prüfung der Anträge auf Grundlage Rili KStB (Entflechtungsgesetz).</p> <p>Die Maßnahme soll aus EFRE-Mitteln (Förderprogramm Umweltschutz) des MLUV gefördert werden. Ziel ist die Entlastung der innerörtlichen Verkehrssituation, womit die verkehrsbedingte Schadstoffbelastung der Luft reduziert werden soll. Der Antrag wird z. Z. von der ILB bearbeitet. Zum Vorhaben liegen Bürgerbeschwerden vor. Eine Klärung ist vor Bewilligung von EFRE-Mitteln notwendig.</p>	in Umsetzung
Straßenerschließung des Verkehrslandeplatzes Eberswalde-Finow	<p>Entwurfs- und Genehmigungsplanung liegen für die Straßenerschließung seit 2002 vor. Förderantrag bei ILB und LK Barnim (GFG) durch Gem. Schorfheide gestellt. Voraussetzung wäre Erweiterung des Verkehrslandeplatzes auf 85 MTOW. Der Antrag auf Eröffnung eines entsprechenden ROV ist 2008 ablehnend beschieden worden, da nach Luftverkehrskonzeption 2008 der Betrieb nur bis 14 t MTOW vorgesehen ist. Solange die künftige Nutzung des Flugplatzes und ein daraus resultierender Bedarf für die infrastrukturelle Erschließung unklar ist, sollte die Förderentscheidung ausgesetzt werden. Bedarfe sowohl in Richtung der Nutzung des Geländes als Verkehrslandeplatz als auch als Gewerbegebiet müssten vom RWK nachgewiesen werden. Eine Konfliktsituation zum BBI darf nicht bestehen.</p> <p>RWK hält einen Ausbau der Erschließungsstraße bei der gegenwärtigen Tonnage aktuell nicht für erforderlich. Langfristig hält der RWK an der Erschließung fest.</p>	in Umsetzung
Bildungsoffensive	<p>In Bezug auf das Thema Fachkräftesicherung entwickelt der RWK aus Sicht der IMAG im Rahmen der Bildungsoffensive zahlreiche positive Ansätze und Aktivitäten. Diese Ansätze und Aktivitäten tragen zu einer Vernetzung und engeren strategischen und praktischen Kooperation der regionalen Akteure bei.</p> <p>Allerdings sollte der Übergang von Schule in Hochschule mehr in den Vordergrund gerückt werden. Dabei könnten bestehende vom MWFK geförderte Projekte wie "Studium lohnt" oder "Mobile Hochschule" integriert und durch entsprechende Maßnahmen des RWK unterstützt werden. Wünschenswert wäre, wenn die Gewinnung von Frauen in MINT-Berufe stärker berücksichtigt würde.</p>	in Umsetzung
Sanierung städtischer Bollwerke am Finowkanal für den Wasser-tourismus	Studie der Wirtschaftsfördergesellschaft des LK Barnim zur zukünftigen Konzeption und Strategie der Entwicklung der Region Finowkanal ist abgeschlossen, städtisches Tourismuskonzept in Arbeit, Geschäftsstelle in Vorbereitung Maßnahme im INSEK enthalten: Schlüsselmaßnahme 4, Projektbündel 4.2 "Tourismus am Finowkanal"; dominierende Zuordnung zur wassertouristischen Infrastruktur; keine Einordnung im EFRE/NSE-Programm geplant; Entscheidung über Maßnahme nach Vorliegen der Konzeption	in Umsetzung
Instandsetzung des Kupferhammerweges	Maßnahme ist abgeschlossen.	abgeschlossen
Ausbau der Erschließungsstraße des Gewerbegebietes am alten Walzwerk - Walzwerkstraße	Durch die Erschließung wurde das Gebiet deutlich aufgewertet. In diesem Gewerbegebiet sind weitere Neuansiedlungen geplant, die damit verbundenen Arbeitsplatzeffekte strahlen auch in das Umland aus.	abgeschlossen
Entwicklungspotenzialstudie „Branchenkompetenzfelder“	Auf Empfehlung der IMAG wurde die Maßnahme mit der Maßnahme „Bedarfsgerechte Erschließung Gewerbegebiet an der Heegermühler Straße“ zusammengeführt. Der Antrag auf MW-Fördermittel im Rahmen GRW-I wurde im September 2008 gestellt. Die Bewilligung des Antrages durch die ILB erfolgte im Dezember 2008. Die Ergeb-	in Umsetzung

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
	nisse der Studie(n) werden im Herbst 2009 erwartet und sollen in die Fortschreibung des WISTEK eingehen. Nach Fertigstellung der Studie steht MW als Ansprechpartner für die Erörterung und ggf. Umsetzung der Ergebnisse zur Verfügung.	

**RWK Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt**

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Anbindung Seefichten, Georg-Richter-Straße, KV-Terminal an die B 112n - FFO	Maßnahme ist in vier BA gegliedert, für die jeweils separat Förderung beantragt wird. Förderung für 1. und 4. BA ist beantragt, für BA 2 und 3 ist der Antrag in Vorbereitung. Abstimmung mit LS läuft. RWK bittet ausnahmsweise um 90 %-ige Förderung des 4. BA. MW sagt Prüfung zu, hat aber keine Zusage zur Förderquote gemacht.	in Umsetzung
Schienegebundenes Logistikzentrum Frankfurt (Oder)	RWK hat FM-Anträge für Ergänzung/ Ausbau KV-Terminal FFO und Erschließung des Logistikzentrums gestellt. 2 Mio. EUR sind bewilligt, Antrag auf Aufstockung um 1,6 Mio. EUR wird durch den RWK vorbereitet. IMAG bittet den RWK, eine Aufstellung der Gesamtkosten, eine Begründung der Kostensteigerungen sowie der Finanzierungsquellen vorzulegen und die geplanten zeitlichen Abläufe darzustellen.	in Umsetzung
Ausbau Oder-Lausitz-Straße B 112 Ortsumgehung (OU) Brieskow-Finkenheerd/Wiesenu	für den RWK sehr wichtiges Vorhaben, eingeordnet als vordringlicher Bedarf in BVWP Für die OU Brieskow-Finkenheerd läuft das PFV seit 21.01.2008, MIR informiert, dass eine Realisierung der Maßnahme im Rahmen der Konjunkturprogramme des Bundes vorgesehen sei.	in Umsetzung
neue grenzüberschreitende Straßenverbindung (B 246n)	Das Raumordnungsverfahren, das mit der Republik Polen abgestimmt werden muss, ist Ende 2008 eingeleitet worden. Es sei mit einer längeren Laufzeit zu rechnen.	in Umsetzung
nachfrageorientierte Planung für GI- und GE-Flächen in Frankfurt (Oder) und in Eisenhüttenstadt	Eine vertiefende Untersuchung sei beauftragt (GRW-I-Mittel in Höhe von 48 TEUR bewilligt) und liege bis Ende 2009 vor. MW bietet an, die Ergebnisse der Studie mit dem RWK zu erörtern. RWK bittet um zeitnahe Bereitstellung der Fördermittel. IMAG empfiehlt dem RWK, hierzu zunächst in Kontakt mit der ILB zu treten und ansonsten die bekannten Kommunikationsmöglichkeiten zu nutzen. Der Verwendungsnachweis als Voraussetzung für die Auszahlung ist noch nicht gelegt.	in Umsetzung
Nachwuchs- und Fachkräftesicherung für den RWK	Vielzahl von Einzelprojekten in Umsetzung, darunter CASA und Sommerstudium mit Unterstützung des Landes, Frankfurter Netzwerk Fachkräftesicherung, u. a. unter Beteiligung von Unternehmen, der IHK Ostbrandenburg und Wissenschaftseinrichtungen. IMAG unterstützt die einzelnen Aktivitäten und empfiehlt dem RWK eine Bündelung und Systematisierung der Maßnahmen, MASGF bietet dazu für Anfang 2010 Gespräch unter Beteiligung des MBS, des MWFK und der LASA auf Einladung des RWK an.	in Umsetzung
Verbesserung der Infrastruktur des Binnenhafens Eisenhüttenstadt	Vorgesehen ist der Neubau einer Trafostation und die Beschaffung eines Mobilkrans. FM-Anträge bei ILB gestellt, Förderung aus RL „GVZ-Kombinierter Verkehr“. RWK rechnet mit Bewilligung der Anträge in 2010	in Umsetzung
Bau der Kaikante im Industriegebiet IRZ Eisenhüttenstadt (Hafenerweiterungsfläche)	Am 22. Oktober 2009 hat zwischen Vertretern der Landesregierung, des RWK und der ILB ein Gespräch zum Vorhaben stattgefunden. Das Gespräch hat ergeben, dass noch mehrere Fördervoraussetzungen durch den RWK zu erfüllen sind. Der bei der ILB vorliegende Antrag ist deshalb noch nicht bewilligungsreif. RWK hat gegenüber der ILB zugesagt, bis zum 21.12.2009 die grundlegenden Fragen zu klären. Auf dieser Grundlage wird die ILB die Antragsprüfung fortsetzen und weitere noch fehlende Unterlagen anfordern.	in Umsetzung
Bau der nördlichen Erschließungsstraße des Industriegebietes	Abstimmung mit dem LS läuft, Ergebnisse des ROV zum Grenzübergang EHS müssen nicht abgewartet werden,	in Umsetzung

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
am Oder-Spree-Kanal (ehem. IRZ) Eisenhüttenstadt	Stadt benötigt für Eigenanteile einen Kommunalkredit. Der Landesförderausschuss hat im November 2009 positiv über den 1. Bauabschnitt votiert. Die Bewilligung noch in 2009 ist vorgesehen.	
Casa Eisenhüttenstadt	Projekt läuft aus Sicht des RWK gut, Förderung der beschlossenen Maßnahme aus ESF-Mitteln läuft bis Anfang 2011. MWFK weist darauf hin, dass es sich bei der Förderung der Präsenzstelle um eine Anschubfinanzierung handelt. Künftig müssten sich die Unternehmen selbst stärker beteiligen. Eine Verlängerung der Förderung ist nicht vorgesehen. Bei Teilprojekten, insbesondere Übergang Schule/Studium, ist ggf. eine Förderung durch MWFK möglich.	in Umsetzung

### RWK Fürstenwalde

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Gewerbliche Baufläche Langewahler Straße	Die Maßnahme wurde erfolgreich abgeschlossen. Es haben sich 7 Unternehmen mit 120 Arbeitsplätzen angesiedelt, 100 Arbeitsplätze aus BKF Kunststoffe/Chemie sind in Vorbereitung.	abgeschlossen
Machbarkeitsstudie Werkzeugbau	Da die Machbarkeitsstudie erst Ende Juni 2009 abgeschlossen wurde, steht eine abschließende Auswertung der Ergebnisse noch aus. Die im Rahmen der Studie erarbeiteten und mit den Unternehmen bereits diskutierten Handlungsvorschläge zur Erhöhung der Transparenz und der direkten Kommunikation untereinander werden vom RWK (ggf. im Rahmen der konzipierten Regionalen Transferstelle) aufgegriffen. Eine Kooperationsvereinbarung mit der TFH Wildau und die Einrichtung einer regionalen Transferstelle sind beabsichtigt.  MW steht für eine Erörterung der Ergebnisse zur Verfügung, weiter verweist MW darauf, dass keine neuen Modellprojekte für Regionale Transferstellen bewilligt werden. MASGF begrüßt die Verknüpfung mit bereits bestehenden Studien.	in Umsetzung
Initiative Fach- und Nachwuchskräfteversicherung	Die Initiative konstituierte sich im Oktober 2006, und arbeitet auch nach dem Auslaufen der Regionalbudgetförderung weiter. Die Förderung aus einem Bundesprogramm erhält Fürstenwalde als einzige Stadt in BB. Bisher wurden gute Abstimmungsergebnisse erreicht, die Ausbildungsbörse hat sich etabliert. Allerdings ist weiter intensives Wirken notwendig. So ist der Aspekt Studium erst seit 2009 in dieser Klarheit deutlich (2/3 der Schulabgänger sind Abiturienten). Auch dass es nach einer Umfrage bei 10. Klassen trotz vieler freier Stellen 40 % Jugendliche gab, die keinen Vertrag hatten (mismatch), muss stärker beachtet werden.  MASGF begrüßt, dass Fürstenwalde sich dem Übergangmanagement an der Schnittstelle Schule-Arbeitswelt stellt und sieht Effekte für das Umland und eine Ausstrahlung auf andere RWK. Für die Kofinanzierung einer LA-SA-Fachkräftebedarfsstudie ist inzwischen eine positive Förderentscheidung getroffen worden. MWFK begrüßt die vorgesehene Kooperationsvereinbarung mit der TFH Wildau.	in Umsetzung
Renaturierung Technik- und Raketenlager	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Ungefähr 5 ha Waldfläche sind als Ausgleichsmaßnahme für Bauvorhaben renaturiert worden.	abgeschlossen
Infrastrukturelle Komplettierung OSZ Palmnicken	Für eine neue Halle für praxisnahen Unterricht sowie die entsprechende Erstausrüstung für die neue Landesfachklasse Kfz-Mechatroniker/ Nutzfahrzeugtechnik hat der Landkreis Oder-Spree als Schulträger die Förderung beantragt. Mit dem Neubau erfolgt ergänzend eine Rekonstruktion der vorhandenen praxisorientierten Unterrichtsräume. Ob für einen weiteren Schwerpunkt (Verbesserung der Arbeitsbedingungen auf dem Gebiet der Kunststoffverarbeitung) weitere infrastrukturelle Verbesserungen notwendig sind und ggf. eine Unterstützung des Landes not-	in Umsetzung

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
	wendig ist, wird geklärt.  MBS hat die Unterlagen an die ILB zur abschließenden Bearbeitung übergeben.	

**RWK Luckenwalde**

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Sicherung des Fachkräftebedarfs und Ermöglichung des Berufseinstiegs arbeitsloser Menschen	RWK berichtet, dass es zum 3. Mal eine Fachkräftebedarfsanalyse in Unternehmen gegeben hat, aus der hervorgeht, dass es 140 freie Stellen gibt. Es wird überlegt, eine Stelle zur Akquise hochqualifizierter AK gemeinsam mit dem RWK Ludwigsfelde für den Wirtschaftsraum zu schaffen. Bestandteil der Kooperation mit Ludwigsfelde soll auch der Austausch von Arbeitsmarktstrukturdaten und der Ergebnisse von Betriebsbefragungen werden. Zu den Branchenkompetenzfeldern und den Fragebögen sind ebenfalls Abstimmungen geplant. Der Luckenwalder Bildungsatlas, ein Internetportal, soll noch im Herbst frei geschaltet werden.	in Umsetzung
Fertigstellung der B101	Für den Abschnitt Wiesenhagen – Woltersdorf liegt der Planfeststellungsbeschluss (PFB) vor. Für die Ortsumgehung Luckenwalde Süd liegt der PFB ebenfalls vor. Der PFB ist rechtskräftig. Mit dem Bau soll im Frühjahr 2010 begonnen werden. Für den kommunalen Anteil der OU an einer Einmündung (Kreisel), dem anschließenden Anschluss einer Kommunalen Straße sowie dem Rad-/Gehweg liegt der Förderantrag gemäß Entflechtungsgesetz vor. Die Entscheidung fällt mit dem Programm 2010. Letzte, aus der abschließenden Linieführung folgende kleine Probleme sind derzeit in der abschließenden Klärung. Für die Ortsumgehung Thyrow läuft das Planfeststellungsverfahren.	in Umsetzung
Erschließung Industriegebiet „Industriestraße“ Luckenwalde Bauabschnitte 1 – 7	Der Stand zu den einzelnen Bauabschnitte ist wie folgt: 1. BA abgeschlossen, Entflechtungsmittel werden abgerechnet. 2. und 3. BA befinden sich in der Umsetzung, GRW-I-Fördermittel sind bewilligt, Abschluss im Herbst 2010 vorgesehen 4. BA (Schieferling) befindet sich in der Umsetzung, Förderung aus Entflechtungsg, Abschluss III/2009 5. BA (Dämmchenweg) ist die Vorplanung abgeschlossen. Eine Antragstellung im Rahmen der GRW-I-Förderung erfolgt, wenn die Höhe der Kosten klar ist und ausreichend Eigenmittel zur Verfügung stehen, Mittel werden 2011 benötigt 6. BA (Treuenbrietzener Tor) es werden Entflechtungsmittel für 2012 beantragt 7. BA Güterverkehrsstrasse werden Entflechtungsmittel für 2013 erwartet  Der RWK geht davon aus, dass er eigenständig sehr gut in der Lage ist, die zweckentsprechende Umsetzung und den Bau der Erschließungsabschnitte termingerecht vorzunehmen, wenn die bisher gute Unterstützung von Landesseite fortgeführt wird.  Weiterhin teilt der RWK mit, dass für den 2. und 3. BA mit der ILB ein geänderte Mittelabruf vereinbart worden ist. MIR teilt mit, dass zum 6. BA Vorabstimmungen aus 2007 bestehen und ein Förderantrag noch nicht vorliegt. Zum 7. BA gibt es noch keine förderrelevanten Abstimmungen zur Förderung aus dem Entflechtungsgesetz.  IMAG bestätigt die grundsätzliche Unterstützung für das Projekt und hält weiterhin die Konkretisierung der einzel-	in Umsetzung

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
	nen Maßnahmen zu gegebener Zeit für sinnvoll.	
Förderung der Innovationspotentialanalyse aus GA-I und Begleitung der Arbeitsmarktstrukturanalyse durch die LASA als Vorstufe für Folgemaßnahmen	<p>Ein Bewilligungsbescheid der ILB vom 24. April 2009 liegt vor. Inzwischen wurde der Vertrag mit dem DIW zur Umsetzung der Innovationspotenzialanalyse unterzeichnet. Momentan laufen die Untersuchungen/Befragungen in den Unternehmen da sonst valide Daten kaum beschaffbar sind. Bisher gibt es eine ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten. Das aus MW-Mitteln (GRW-I) finanzierte Projekt soll zum 15.01.2010 abgeschlossen sein.</p> <p>Die IMAG signalisiert ein hohes Interesse an der Analyse und sieht ggf. exemplarischen Charakter. Nach Fertigstellung der Studie stehen Mitglieder der IMAG für die Erörterung der Ergebnisse zur Verfügung.</p>	in Umsetzung

### RWK Ludwigsfelde

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Unterstützung des städtischer Arbeitskreises „Fachkräftesicherung der Zukunft“ zur Erarbeitung eines Konzepts zur Fachkräftesicherung im RWK	<p>Aufbauend auf eine Vorstudie hat der Arbeitskreis eine Projektskizze für die Vergaberunde 2009 der LASA zu regionalen Fachkräfteanalysen entwickelt. Am 27.07.2009 wurde die Fachkräftebedarfsanalyse auf den Weg gebracht. Eine intensive Zusammenarbeit mit dem RWK Luckenwalde wurde vereinbart. Weitere Vorhaben des Arbeitskreises für 2009 sind die Erstellung einer Lehrstellenübersicht 2009 für Ludwigsfelder Schülerinnen und Schüler und die Einbeziehung der Bibliothek in den Arbeitskreis FKS als regionales Wissens- und Bildungszentrum.</p> <p>MASGF berichtet, dass die Projektskizze des RWK in der Auswahlrunde der RWK-Fachkräfteanalysen im Juli 2009 bestätigt wurde. MWFK regt an, dass sich die Überlegungen und Aktivitäten nicht nur auf den Bereich der beruflichen Bildung konzentrieren sollten, sondern auch die akademische Bildung einbeziehen.</p> <p>Die IMAG unterstützt die Zusammenarbeit mit Luckenwalde ausdrücklich.</p>	in Umsetzung

### RWK Neuruppin

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Machbarkeitsstudie für eine Bio-Methan-Erzeugeranlage	Die Maßnahme ist abgeschlossen.	abgeschlossen
Kapazitätserweiterung Museum	<p>RWK berichtet, dass der europaweit ausgeschriebene architektonische Realisierungswettbewerb abgeschlossen sei. Eine Förderung aus INSEK und KKIP sei angestrebt.</p> <p>MIR bestätigt, dass Maßnahme im Programm zur NSE eingeordnet ist. MWFK bestätigt, dass für das Projekt „Kapazitätserweiterung Museum Neuruppin“ Fördermittel aus dem Kommunalen Kulturinvestitionsprogramm (KKIP) beantragt seien. Realisierung in Absprache mit dem RWK ab 2011.</p>	in Umsetzung
Ausbildungsplatzinitiative JAZUBI	Die Aktivitäten werden ehrenamtlich von einem Verein weiter geführt. Das Thema Fachkräftesicherung werde von der kommunalen Wirtschaftsfördergesellschaft weiter betreut. Eine neue Maßnahme zum Thema Übergangsmangement sei in Vorbereitung, Förderantrag bei der LASA sei bereits gestellt. MASGF bittet um eine inhaltliche Abstimmung mit den Aktivitäten des Vereins.	abgeschlossen

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Altes Gymnasium	<p>Das Vorhaben hat für den RWK sehr hohe Priorität. Förderantrag aus EFRE NSE sei in 2008 gestellt, der vorzeitige Maßnahmebeginn sei im April 2008 bewilligt worden. LBV würde Kostensenkungen verlangen, Gespräche hierzu seien geführt worden, der Förderbescheid werde erwartet. Das Stadtmarketing solle in dem Gebäude angesiedelt werden. Die Campus Neuruppin GmbH, eine Außenstelle der UMC Potsdam (FH), ist als Mieter vorgesehen.</p> <p>MIR bestätigt, dass die Maßnahme "Altes Gymnasium" im Programm NSE eingeordnet ist. Vorhaben ist beim LBV zur Zeit in der Prüfung. MWFK weist darauf hin, dass nur der von der UMC Potsdam (FH) angebotene Studiengang B.A. Mittelstandsmanagement staatlich anerkannt sei. Die staatliche Anerkennung der UMC Potsdam (FH) sei bis zum 31.12.2009 befristet, die Anerkennung werde nicht über diesen Zeitpunkt hinaus verlängert.</p> <p>Für die Sicherung des akademischen Fachkräftenachwuchses seien auch die Angebote der staatlichen Hochschulen zu nutzen.</p>	in Umsetzung

### RWK Oranienburg-Velten-Hennigsdorf

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Ausbau der L172, Ausbau der Ortsdurchfahrt Velten	Maßnahme L 172 Ortsdurchfahrt Velten: 3. und 4. BA, Planfeststellungsbeschluss liegt vor. Verfahren wird planmäßig fortgesetzt.	in Umsetzung
Bessere Anbindung des Standortes Velten an das Autobahnnetz	Die L 20 Ortsumfahrung Bötzow /Marwitz /Velten ist in Planung; Anbindung an A 10 über Netzergänzung Hohenschöpping bisher ohne Planung. Maßnahme wird im Rahmen der Überarbeitung und Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplanes neu bewertet; Aussagen zur Maßnahme sind erst nach Abschluss der Überarbeitung möglich.	in Umsetzung
Bedarfsgerechte Schaffung von Erweiterungsflächen für H.E.S. (Hennigsdorfer Elektrostahlwerke GmbH) und Revitalisierung der Industriebrache „Altwalzwerk“ in Hennigsdorf	Maßnahme im Plan. Bisher rd. 9,3 Mio. € vertraglich gebunden. Am 8.4.2009 Schornsteinsprengung. Abschluss der Maßnahme ist bis Ende 2010 vorgesehen. Laufzeit verlängert.	in Umsetzung
Initiative Bildung und Qualifizierung	<p>Unter Federführung des RWK wurde Konzept „Fachkräftemanagement im Landkreis Oberhavel“ erstellt; strategische Ansätze und konzeptionelle Vorschläge sollen in Kooperation mit LK umgesetzt werden.</p> <p>Ziel: Zusammenführung der unterschiedlichen Förderungen im LK und RWK; Einzelmaßnahmenunterstützung notwendig. Projektträger soll die WinTO GmbH werden. Der RWK-Förderantrag für Mittel aus dem GRW-Regionalbudget wurde am 9. November 2009 bewilligt.</p> <p>Die Aktivitäten des RWK werden durch die Einrichtung der Präsenzstelle der Fachhochschule Brandenburg in Hennigsdorf unterstützt.</p>	in Umsetzung
Stadträumliche Einbindung und Qualifizierung des Bahnhofsumfeldes und Zugangsverbesserung zum S- / Regional-Bahnhof Oranienburg	<p>Für die Herstellung von Park&amp;Ride-Plätzen und eines weiteren Bahnhofszuganges werden derzeit planungsrechtliche, technische und finanzielle Anforderungen an die weitere Projektentwicklung definiert. Förderung im Grundsatz abgestimmt, Kostenschätzung für 2009 geplant, Zuwendungsantrag zur Herstellung eines weiteren Bahnhofszuganges soll gestellt werden (gemäß RiLi ÖPNV – Invest liegt bisher nicht vor)</p> <p>-&gt; Arbeiten laufen; Signale zur Mitwirkung der DB in Bezug auf Teilflächenveräußerung und weiteren Bahnhofszugang positiv, derzeit keine weitere Unterstützung durch Land bei DB erforderlich.</p> <p>Herstellung von Bike &amp; Ride-Plätzen am Bahnhof abgeschlossen, die Herstellung eines Park &amp; Ride-Platzes am ehemaligen Busbahnhof ist im EFRE/NSE-Programm bewilligt worden und wird bis zum Herbst 2009 abgeschlossen.</p>	in Umsetzung



Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Gewerbeflächenprofilierung und -vermarktung im Regionalen Wachstumskern Teilprojekte - Flächenentwicklung Innovationsforum Oranienburg - Standort Am Heidekrug Velten - Rathenau-Campus Hennigsdorf	GA-I-Antrag am 14.11.2008 bewilligt. Die Ergebnisse der Studie werden bis zum Herbst 2009 erwartet. Ziel: Empfehlungen zur gemeinsamen Standortvermarktung sowie zu den Entwicklungsmöglichkeiten der drei Einzelflächen. Gesamtportfolio sollte geprüft werden; vorhandene Großflächen sollten mit Studienergebnissen abgeglichen werden. Nach Vorliegen der Ergebnisse der Studie gemeinsame Diskussion mit MW und ZAB nötig, wie weiter verfahren wird. RWK wird dazu einladen. Thema „Alter Flugplatz“ sollte hierbei unbedingt mit berücksichtigt werden.	in Umsetzung

**RWK Potsdam**

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Ausbau der L40 zur Anbindung an den BBI	- 1. Nutzungsabschnitt (NA), stadtauswärtige Fahrbahn, hat im Nov. 2006 begonnen und wird im Oktober 2009 beendet sein. Unterschiedliche Faktoren (Baumaterialien teurer, Mehrwertsteuer erhöht, schwierige Medienanbindung) hatten zu Mehrkosten von 8,3 Mio. € gegenüber der Planung geführt. - NA 2.1 (Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße) ab 2010. Der Fördermittelantrag ist gestellt. - NA 2.2 (Humboldtbrücke) ab 2011/2012 mit anschließendem Weiterbau der stadteinwärtigen Fahrbahn. Es ist geplant den Fördermittel-Antrag im März 2010 für 2011ff in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Eigenmittel zu stellen.  Anmerkung: Die Mehrkosten für die Grunderneuerung der Humboldtbrücke und der Richtungsfahrbahn Potsdam-Teltow wurden von MIR inzwischen in Höhe von 1,2 Mio. € anerkannt und mit Bescheid vom 16.10.2009 durch das LS bewilligt.	in Umsetzung
Lange Brücke (Straßenbahn- und Fußgängerbrücke)	Das Projekt ist fast fertig gestellt und trägt zur Verbesserung der Verkehrssituation in Potsdam bei. Es soll im Zusammenhang mit der Umlandfunktion in der nächsten Runde erneut aufgerufen werden.	in Umsetzung
Fachkräftesicherung (bisher „Unterstützung bei der Konzeptionierung von Maßnahmen zur Qualifizierung und Fachkräftesicherung“)	Die Maßnahme wurde inzwischen auf weitere Branchen ausgedehnt (vorher nur Medien). Es ist vorgesehen, eine zentrale Anlauf- und Informationsstelle zu schaffen, die die unterschiedlichen Aktivitäten bearbeitet (Image, Nachwuchs, Karriere, Monitoring, Forum). Ob eine regionale Fachkräftestudie für Potsdam erstellt werden soll, wird derzeit geprüft.  Die IMAG begrüßt die Einbeziehung weiterer Branchen und bittet Berlin verstärkt zu betrachten. Auch die internationale Präsenz Potsdam erfordere besondere Aufmerksamkeit. MASGF bittet um Einbeziehung in den laufenden Prozess zur Fachkräftestudie und um eine noch engere Kooperation. Die Einbeziehung der Fachhochschule und der Universität wird von MWFK begrüßt.	in Umsetzung
Projekt „kulturgewinn“ - Stärkung kultureller Akteure durch Qualifizierung, Coaching und Beratung	Das Projekt läuft und ist bis 2010 gesichert. Die Kofinanzierung ist vorhanden, der Bescheid wird in Kürze erteilt.	in Umsetzung
Schiienenanbindung Potsdam - BBI	RWK ist erfreut, dass BBI-Golm (RB 22) im Nahverkehrsplan enthalten ist, sieht aber auch den Beginn der RB 22 ab Griebnitzsee als wichtig an. Außerdem wurde die Bedeutung eines Halts in Pirschheide auch bei der neuen Linienführung wegen der dort vorhandenen Unternehmen betont. Über die Abwägung zwischen schneller BBI-Anbindung Potsdams und Golms und Zwischenhalten muss geredet werden.  MIR erklärt, dass die Verlängerung der RB 22 nach Griebnitzsee in der Ausschreibung als Option enthalten ist und	in Umsetzung

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
	ab 2012 möglich sein würde. Der Halt in Pirschheide befinde sich in der Prüfung. Er würde umfangreiche Baumaßnahmen zur Wiederinbetriebnahme des oberen Bahnsteigs erfordern.	
Wassertourismus	<p>Kiewitt 33: Das Vorhaben steht in Übereinstimmung mit dem wep3. Die notwendigen Eigenmittel als Voraussetzung für eine Förderung aus GA-I will der RWK im Haushaltsplan 2010ff einordnen. Bei der ILB wurde im August 2009 ein Antrag eingereicht, der aber wegen der fehlenden Fördervoraussetzungen (Kommunaler Immobilienservice (KIS) nicht förderfähig) nicht beschieden werden konnte. Die Stadt wird sich kurzfristig um eine Richtlinien konforme Alternative bemühen.</p> <p>Uferwege: - Teilabschnitte M4 Speicherstadt und M5 Wasserwerk Zur Realisierung der Maßnahme „Uferweg Speicherstadt/Wasserweg/Tornow“ ist in der Programmplanung für NSE vorgesehen. - Teilabschnitt M1 Villa Karlshagen Antrag auf Förderung im Rahmen der NSE wurde gestellt, ist prioritäres Projekt. - M2 Havelbucht/Auslaufbauwerk Yachthafen Bei der ILB wurden Antragsunterlagen zur Förderung aus GRW-I zur Vorprüfung eingereicht. Die Vorprüfung ergab, dass die Tourismusrelevanz des Projektes nicht bzw. nicht ausreichend dargelegt worden ist, somit die Fördervoraussetzungen nicht vorliegen. Der Antrag befindet sich nach Überarbeitung durch den RWK gegenwärtig zur Prüfung bei der ILB. - M3 Hinzenberg und M6 Hermannswerder Vorhaben wurden wegen fehlender Eigenmittel bis nach 2013 zurückgestellt.</p>	in Umsetzung

### RWK Prignitz

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Ausbau der B 189	Ausbau der Strecke Retzin - Groß Pankow ist seit August 2009 fertig gestellt. Für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Groß Pankow laufen die Planungen. Ein möglicher Baubeginn 2011/2012 kann nicht bestätigt werden. Für den Bau der Ortsumgehung Kuhbier mit freier Strecke bis Ortsumgehung Pritzwalk ist das Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Die Entscheidung zu den OU Heiligengrabe, Kemnitz, Groß Pankow und Retzin erfolgen nach Fertigstellung der A 14.	in Umsetzung
Gewerbezentrum Karstädt	Die Fertigstellung des Neubaus und die Eröffnung des Gewerbezentrums sind erfolgt.	abgeschlossen
Bau der A 14	Der RWK weist auf die Bedeutung des Vorhabens für die Trimodalität hin. Das Planfeststellungsverfahren für die VKE 4 - AS Wittenberge bis vor AS Karstädt und die VKE 5 – AS Karstädt bis Landesgrenze BB/MV ist eingeleitet. Für den Ausbau wird um Berücksichtigung moderner Standards beim Lärmschutz gebeten.	in Umsetzung
Erweiterung des Gewerbegebietes Perleberg / OT Quitzow	Das Gewerbegebiet ist zu 92 % ausgelastet. Aufgrund weiterer Investitionsvorhaben besteht ein Bedarf an Gewerbeflächen, für den die Erweiterung in mehreren Schritten erfolgen werden soll. Der Förderantrag wurde am 28. Oktober 2009 bewilligt.	in Umsetzung
Durchführung der notwendigen Planungsleistungen für den Ausbau der L 11 OU Breese	Der 1. BA wurde als EFRE-Maßnahme realisiert. Beim 2. BA (Strecke bis zum Industriegebiet Süd) war die ursprüngliche Linienbestimmung nicht umsetzbar und muss jetzt neu festgelegt werden. Eine Aussage zu einem	in Umsetzung

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
	Termin für das Planfeststellungsverfahren kann daher nicht gegeben werden. Der RWK macht im Zusammenhang mit dem Hafen auf die Dringlichkeit der Maßnahme aufmerksam, was auch von der IMAG gesehen wird.	
zweite Anbindung des Gewerbegebiet Nord an die B 189	Die feierliche Eröffnung ist am 21.08.2009 erfolgt.	abgeschlossen
Kulturkonzept für den RWK	Das vorläufige Kulturkonzept für den RWK wurde am 22.09.2009 präsentiert.	abgeschlossen

### RWK Schönefelder Kreuz

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Bau der Eisenbahnunterführung Bergstraße zur Fortführung der Erschließung des SMB-Geländes in Wildau	Das Vorhaben ist abgeschlossen und hat zu einer erheblichen Verbesserung für den Verkehr in der Region geführt.	abgeschlossen
L 401, Ausbau Ortsdurchfahrt Wildau - Königs Wusterhausen	RWK berichtet, dass die Planungen weitgehend abgeschlossen und die Anträge auf Förderung eingereicht sind.  MIR bestätigt, dass der 1. BA und 2. BA mit Mitteln aus dem Entflechtungsgesetz gefördert wird. Zudem ist Städtebauförderung der Straßenbereiche im Sanierungsgebiet vorgesehen.	in Umsetzung
Brückenbauwerk in Kienberg zur Erschließung Gewerbegebiete	Der erste Rammschlag ist erfolgt. Der Fördermittelbescheid wurde ausgereicht. Der RWK wird das Vorhaben im Jahr 2010 realisieren.	in Umsetzung
Bau einer Gewerbestraße zur südlichen Erschließung des Schwermaschinenbaugeländes (SMB) in Wildau	Baubeginn für das Vorhaben war im April 2009. Der RWK schätzt ein, dass voraussichtlich im Herbst 2010 die Fertigstellung erfolgen wird. Von der ILB wurde ein zinsloses Darlehen in Höhe von 512.300 € und eine Förderung gewährt.	in Umsetzung

### RWK Schwedt

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Verbesserung Anbindung BAB über B2 und B198 und an das polnische Straßennetz	Für den Ausbau der B 198 (Überholstreifen) wurde das PFV Ende 2008 eingeleitet. Die AS Joachimsthal befindet sich im Umbau. B 166n: RWK hält einen neuen Grenzübergang nördlich der Stadt weiterhin für erforderlich. RWK will gemeinsam mit IHK eine alternative Trassenführung im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersuchen. Der Grenzübergang ist im BVWPI enthalten und wird vom Bund weiter verfolgt. Projekt wird auch vom Land befürwortet, allerdings von der polnischen Seite weiterhin strikt abgelehnt.	in Umsetzung
Ausbau der Hohensaaten-Friedrichthaler-Wasserstraße	Der Staatsvertrag mit der Republik Polen zum Ausbau der Hohensaaten-Friedrichthaler-Wasserstraße (HoFriWa) ist in Vorbereitung, das Eckpunktepapier hierzu ist unterzeichnet. Entsprechende Verhandlungen werden geführt. Mit dem Grundsatzbeschluss und dem im Frühjahr 2009 erfolgten Baubeginn für die Errichtung des neuen Schiffshebewerks in Niederfinow sind wichtige Weichenstellungen erfolgt. Die Fertigstellung ist bis 2013 geplant.	in Umsetzung
Ausbau des Schienengüterverkehrsangebotes – Hafenan-schlussgleis Schwedt	Der Landesförderausschuss hat im November 2008 positiv für die Maßnahme votiert, der Zuwendungsbescheid ist angekündigt. Das mit dem RWK abgestimmte Finanzierungsmodell (80 % GA-I und 20 % Darlehen) war nur bis Ende April befristet. Es liegt ein überarbeitetes Konzept für den Gleisanschluss und Untergliederung in Bauabschnitte vor. Der 1. BA soll im Dezember im Landesförderausschuss vorgestellt werden. Bewilligung noch für 2009 vorgesehen. Die Betreuung durch Hafengesellschaft ist geklärt.	in Umsetzung
Ausbau des Schienengüterverkehrsangebotes – Nordkurve Sten-	RWK sieht das Projekt im Zusammenhang mit dem Ausbau des Hafenan-schlussgleises. Die Ergebnisse der	in Umsetzung

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
dell	Machbarkeitsstudie lägen noch nicht vor. RWK wird gebeten, bis zur nächsten Runde mit der IMAG zu den Ergebnissen zu berichten.	
Präsenzstelle der Fachhochschulen Brandenburg und Eberswalde	Präsenzstelle wurde 2007 mit Unterstützung MWFK eingerichtet und zeigt einen guten Arbeitsstand. Die aktuelle Förderphase endet 2010. Aus Sicht der IMAG ist zukünftig ein stärkeres finanzielles Engagement der regionalen Unternehmen notwendig.	in Umsetzung

### RWK Spremberg

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Errichtung der Umgehungsstraße Spremberg/Schwarze Pumpe im Zuge der B 97 und Ausbau K 7117 am Industriekomplex Schwarze Pumpe/ Teil Brandenburg	Die Umgehungsstraße Spremberg/Schwarze Pumpe ist seit Juni 2007 im Bau. Leistungen für die B97 alt sind vergeben. Der Beschluss für die Spange liegt vor, die Umgehungsstraße wird 2011 fertig sein und soll dann eine erhebliche Entlastung (35 – 40 % weniger Verkehr) in Schwarze Pumpe sein. Die K 7117 Südstraße wurde zur Gemeindestraße umgestuft. Die Kohleentlastungsstraße wird per Notarvertrag der Stadt Spremberg entgeltfrei durch die Vattenfall Europe Mining AG überlassen. Die im Maßnahmebogen genannten Kosten beziehen sich vermutlich nur auf die Privatstraße K7117.	in Umsetzung
2. Bauabschnitt Krankenhaus	Seit 09.04.2009 liegt das Ergebnis der baufachlichen und fachtechnischen Prüfung des Förderantrages vor (ohne Medizintechnik). Die Krankenhausplanung sieht den 2. BA mit 19 Mio. € vor. Der Fördermittelbescheid liegt seit Juni vor. Allerdings stehen Fördermittel nicht in der vom RWK erwarteten Höhe zur Verfügung, so dass derzeit das Raumprogramm dem Bescheid angepasst wird. Zudem finden Baufeld vorbereitende Arbeiten statt. Die Grundsteinlegung ist für 2010 vorgesehen.  MASGF bestätigt, dass die Prüfung des Förderantrages eine Anpassung ergeben hat. Hierzu sei man aber mit dem Träger im Gespräch.	in Umsetzung
B 156 Ausbau der Ortsdurchfahrt mit Neuordnung der Verkehrsführung	Der Ausbau der Ortsdurchfahrt im Zuge der B 156 ist für den Zeitraum ab 2010 festgeschrieben. Schwerpunkt ist der Abschnitt ab Berliner Kreuzung bis Beginn Muskauer Straße mit der Errichtung von zwei Kreisverkehren (3. BA + neuer 4. BA – Kreisel Schlosstraße, 5 – Schlosstraße bis Busbahnhof). Die Muskauer Straße wird 2010 realisiert, der Kreisel soll gebaut werden, für die Kantstraße läuft die Prüfung wegen der Planverfahren. Der Ausbau der B 156 wird vorbereitet. Es gibt Probleme bei der Verkehrsführung, die ohne Planfeststellungsverfahren wohl nicht umsetzbar sind. Der Busbahnhof wird aus Stadtsanierungsmitteln saniert, für ein neues Empfangsgebäude erfolgt voraussichtlich noch in diesem Jahr die Grundsteinlegung. Die Maßnahmen Busbahnhof und Bahnhof sollen nicht zusammen geführt werden, weil sich beide Bahnhöfe an unterschiedlichen Orten im Stadtgebiet befinden.  MIR stellt fest, dass zwei BA der OD B 156 bereits ausgebaut sind. Die Ausführungsplanung für den Abschnitt Muskauer Straße ist fertig. Die Umgestaltung der Verkehrsführung im Bereich Friedrichstraße/Busbahnhof befindet sich in der Planungsvorbereitung. Dazu erfolgen Abstimmungen mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen. Der Busbahnhof ist im Sanierungsplan enthalten.	in Umsetzung
Erweiterung Abwasserbehandlungsanlage im Industriekomplex Schwarze Pumpe einschließlich Maßnahmen zur infrastrukturellen Entwicklung (Erweiterungsinvestition 2. PM Hamburger)	Durch das Land Brandenburg besteht ein rechtsgültiger Zuwendungsbescheid bis 2010. Hamburger Spremberg muss eine Entscheidung zur 2.Papiermaschine treffen, da bei einer Absage nur die kleine Variante gebaut und die Anlage auf sächsischer Seite geschlossen wird. Der RWK geht von einer großen Lösung aus, die mit Gesamtkos-	in Umsetzung

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
	ten von 96 Mio. € für beide Länder verbunden ist. Ein Gespräch mit Herrn Prinzhorn hat ergeben, dass seitens der Firma Hamburger die Entscheidung für das 1. HJ 2010 vorgesehen ist. Der Freistaat Sachsen hat eine Finanzierungszusicherung erteilt. Die damit erforderliche Verschiebung der Jahresscheiben für die Förderung ist vom RWK mit der ILB abgesprochen. Der RWK setzt sich mit MW in Verbindung, falls sich weiterer Unterstützungsbedarf durch die IMAG abzeichnet.	
Ausbau des Kreuzungsbereiches in der Ortslage Sellessen am Verknüpfungspunkt L 47/ L 52	Am 23.02.2009 war Baubeginn durch den Landesbetrieb für Straßenwesen Brandenburg. Am 11.09.2009 erfolgte die Freigabe.	abgeschlossen
Rekonstruktion der Druckerhöhungsstation Weinberg zur Stabilisierung der Trinkwasserversorgung im Stadtgebiet Georgenberg und Industriegebiet Ost	Der SWAZ wird im Jahr 2009 für den förderfähigen Teil EFRE-Mittel für 2010 beantragen. Mit der veränderten Prioritätenliste Straßenbau der Stadt Spremberg sind die Mittel des SWAZ weitestgehend in die Erneuerung der Medienleitungen TW und Abwasser geplant.  IMAG stellt fest, dass ein Antrag auf Förderung aus 2008 im Rahmen der MLUV-Richtlinie „Förderung von öffentlichen Wasserversorgungsanlagen und öffentlichen Abwasserableitungs- und Abwasserbehandlungsanlagen“ vorliegt. Wenn Eigenmittel vorhanden sind, ist eine Präzisierung notwendig um festzustellen, welche Fördermöglichkeiten (MW, MLUV) genutzt werden können. Dabei ist durch den RWK darzulegen, wie hoch der gewerbliche Anteil und der öffentliche Anteil der Nutzung ist.	in Umsetzung

## RWK Westlausitz

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Schienenseitige Anbindung des KV-Terminals im BASF-Werk Schwarzheide	BASF hat den Ausbau planmäßig realisiert. Für die Zukunft werden erhebliche weitere Potenziale in der Chemie-Logistik gesehen. Die Ertüchtigung des Bhf. Ruhland sei offen. Gespräche mit der DB Netz AG gestalten sich weiter schwierig. IMAG sagt bei Signal des RWK Unterstützung bei weiteren Gesprächen zu.	in Umsetzung
Ertüchtigung und straßenseitige Erschließung des Binnenhafens Mühlberg/Elbe	Ausbau Hafen Mühlberg läuft in Eigenregie der Stadt Mühlberg. Projekt wird vom RWK als prioritär angesehen und von allen Städten des RWK und den Landkreisen unterstützt. Die Darstellung des Eigenanteils von 10 % (240 TEUR) sei noch nicht geklärt. Um Unterstützung durch die LReg wird gebeten. IMAG verweist auf die vom Kabinett beschlossenen Regelungen zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes. Darüber hinausgehende Regelungen zur Darstellung kommunaler Eigenanteile sind nicht vorgesehen. Der wirtschaftliche Betrieb des Hafens und die Einbindung der Kommunen würden noch diskutiert. LS verlegt OD Mühlberg im Zuge der L 67 unter der Voraussetzung, dass das Hafenkonzept zustande kommt.	in Umsetzung
Forcierung des Ausbaus der Bundesstraßen B 101, B 169, B 183 gemäß LeiLa-Konzept	Maßnahme ist weitgehend umgesetzt, Abschnitt Senftenberg-Brieske wurde eröffnet. B 183, OU Bad Liebenwerda z. Zt. in der Entwurfsprüfung, Einleitung der Planfeststellung 2009. Für die B 169/B 101 (OU Elsterwerda/Plessa) werden derzeit die Raumordnungsunterlagen erarbeitet. 3-streifiger Ausbau B 168 zwischen OU Plessa und A 13 in der Entwurfsbearbeitung. Anmerkung: MIR teilt im Nachgang mit, dass mit der Einleitung der Planfeststellung für die OU Bad Liebenwerda im Frühjahr 2010 zu rechnen sei.	in Umsetzung
Herstellung der Bahnüberführung in Lauchhammer (in Verbindung mit LeiLa-Konzept, Ausbau B169 im Raum Lauchhammer)	Fertigstellung des Brückenbauwerkes bis Ende Nov. 2009, Straßenbauarbeiten bis Mitte 2010.	in Umsetzung
Optimierung der innerstädtischen Verkehrssituation Finsterwalde:	Sachstand unverändert; Maßnahme befindet sich in der Entwurfsplanung; Finanzierung weiterhin nicht gesichert;	in Umsetzung

Maßnahme	Sachstand	Umsetzungsstand
Bahnübergangsverlegung inkl. Stadtkernumfahrung B 96 / L 60	Förderanträge liegen nicht vor. Vorziehen der Maßnahme aus Sicht des MIR nicht möglich (Planungszeit unumgänglich), Baubeginn nicht vor 2012 ist aus Sicht des RWK zu spät.	
Schaffung schiffbarer Verbindungen - Überleiter 11 (Sedlitzer See – Ilsesee) und 12 (Senftenberger See - Geierswalder See)	Überleiter 12: ist seit 03/2009 im Bau Überleiter 11: PFV abgeschlossen. Derzeit laufen Verhandlungen zwischen MIR, MW, ILB, Kommune und LMBV zur Finanzierung. Ein GRW-I-Antrag (mit Kostenschätzung) ist Mitte November durch den Zweckverband Lausitzer Seenland gestellt. RWK sieht wegen einer aus anderen Gründen ohnehin anstehenden Bahnsperre erheblichen Zeitdruck.	in Umsetzung
Umbau Autobahn-Anschlussstelle Ruhland (in Verbindung mit Leila-Konzept) und Sachsen-Magistrale	VESTAS hat Zuschlag für nächste Flügelgeneration erhalten, Ausbau aus Sicht RWK bis 2010 erforderlich, Abstimmung mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen läuft, Finanzierung muss durch VESTAS erfolgen.	in Umsetzung
Umbausanierung des Gebäudes des Gymnasiums in Großräschen für die Oberschule und Ausbau für Ganztagsangebote	Umbau der Oberschule ist abgeschlossen, Planung für Turnhalle läuft, Finanzierung noch ungeklärt. RWK ist im Gespräch mit MIR. Bei MIR besteht grundsätzliche Bereitschaft, die Maßnahme zu fördern. RWK sucht Kontakt zum MBJS. MW bittet darum, die Passfähigkeit der angestrebten Turnhallen zur touristischen Entwicklung (Uferbereich Ilsesee) sicherzustellen.	in Umsetzung
Unterstützung des Berufseinstieges und Verbesserung der Ausbildungssituation in der Region	Das Projekt wird mit BA-Mitteln und kommunaler Kofinanzierung fortgesetzt. Oberschulen sollen die Aufgabe mit stärkerer Einbindung der Unternehmen mittelfristig selbst übernehmen. RWK sieht diesbezüglich noch Koordinationsbedarf hinsichtlich der unterschiedlichen Projekte. Der RWK wurde hierzu im Nachgang durch das MASGF auf die Möglichkeiten im Rahmen der Kooperationsrichtlinie hingewiesen. Praxislernen solle aus Sicht des RWK von einem freiwilligen Projekt zu einem verpflichtenden Teil des Fächerkanons werden. Die Kontinuität des Lehrereinsatzes sei weiterhin eine wichtige Grundlage für den langfristigen Erfolg des Projektes. Die IMAG bittet den RWK sicherzustellen, dass dabei auch auf Studienmöglichkeiten, u. a. an der Hochschule Lausitz (FH), hingewiesen wird.	in Umsetzung
Abbiegespur am Knotenpunkt B 96 an der Zufahrt zum Gewerbegebiet Birkenweg Großräschen	Maßnahme ist umgesetzt. Stadt Großräschen ist im Gespräch mit dem LS wegen des Risikos möglicher Ablösebeträge. MIR wird den Vorgang kurzfristig aufgreifen.	abgeschlossen
Neubau See-Campus Lauchhammer / Schwarzheide (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt)	Die Maßnahme ist auf einem sehr guten Weg. Nochmalige geotechnische Überprüfung erforderlich. Linksabbiegespur und Radweg sind für das Programm 2010/11 zur Förderung nach EntflechtungsG eingeordnet, vorzeitiger Maßnahmebeginn wurde bewilligt, Grundsteinlegung für 2009 geplant.	in Umsetzung
Entwicklung Biotechnologiezentrums Senftenberg mit Schwerpunkt Spirulina -Forschung und Produktion, hier: Förderung der beteiligten Unternehmen	Maßnahme befindet sich in Umsetzung.	in Umsetzung
Bündelung zweier Gymnasien und Schaffung eines gemeinsamen Funktionsgebäudes (Aula), Finsterwalde	Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.	in Umsetzung
Vorbereitung Sonderlandeplatz Schwarzheide / Schipkau für Großansiedlung – Finanzierung der Planungsstudie zur „Weiterentwicklung des Gewerbeflächenangebotes im RWK Westlausitz“	Die mit GRW-Mitteln der MW finanzierte Machbarkeitsstudie wird gegenwärtig erarbeitet. Sie soll Ende 2009 vorliegen.	in Umsetzung